

**Niederschrift  
über die Sitzung des  
Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Metzenhausen  
vom 7.Februar 2019**

Anwesend unter Vorsitz	Beginn der Sitzung	19.00Uhr
von Ortsbürgermeister Werner Nick	Ende der Sitzung	21.20Uhr

Die Mitglieder:

Abwesend: -entschuldigt  
Markus Klein Ratsmitglied

Werner Roth Ratsmitglied u. 1.Beigeordneter  
Gerhard Klingels Ratsmitglied  
Kurt Kilb Ratsmitglied u. Beigeordneter  
Volker Klingels Ratsmitglied  
Joachim Hähn Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates wurden festgestellt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Tagesordnung -öffentlich-

**1)Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung**

Die Niederschrift vom 15. November 2018 lag allen Ratsmitgliedern im Vorfeld vor, es gab keine Beanstandung. Somit galt diese als genehmigt.

**2)Beratung und Beschlussfassung Energiesparrichtlinie Metzenhausen**

Einen Entwurf "Energiesparrichtlinie Metzenhausen", erstellt in Zusammenarbeit mit H.Uhle von der Kreisverwaltung, hatte der Ortsbürgermeister der VG zur eventuellen Überarbeitung, Anpassung. Fr.Fladung von der VG hatte diesen Entwurf zwischenzeitlich überarbeitet und einen entsprechende Beschlussfassung vorbereitet. In dieser Vorlage waren noch drei Punkte erwähnt, die nicht eindeutig bzw. nicht ausreichend berücksichtigt waren.

-Es soll bestimmt werden, ob die Förderung gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 14 lediglich die Bestandsbauten gefördert werden und bei Neubauten lediglich den Bau eines Passivhauses (§ 2 Abs. 1 Nr.15) oder ob bei Neubauten , die keine Passivhäuser sind, auch Förderung nach § 2 Abs. 1 bis 14 in Frage kommen, es sei denn diese beziehen sich explizit auf den Austausch von Altobjekten.

-Weiterhin ist noch festzulegen, ob nach § 2 Abs. Nr. 12, wie im beigefügten Entwurf keine Brennwert-Heizkessel (Öl, Gas) gefördert werden sollen.

-In § 5 Abs. 2 wird gemäß Entwurf lediglich der Austausch einer Hocheffizienzumwälzpumpe gefördert. Jedoch sind gerade in neueren Bauten meist mehrere dieser Pumpen verbaut. Es soll festgelegt werden, ob hier wirklich nur der Austausch einer Pumpe gewährt werden soll.

Nach eingehender Diskussion sind sich die Ratsmitglieder einig, die "Energiesparrichtlinie Metzenhausen", mit den Anpassungen zum Entwurf, zu beschließen.

Angepasst zum Entwurf soll werden:

- Die Energiesparrichtlinie betrifft auch Neubauten, die nicht als Passiv-Haus ausgeführt werden, und bezieht sich auch nicht explizit auf den Austausch von Altobjekten
- Brennwertgeräte (Öl, Gas) werden auch mit einbezogen
- Maßnahme sollen alle Hocheffizienzumwälzpumpen betreffen

Abstimmungsergebnis: -einstimmig- 6 Ja-Stimmen

### 3)Unterrichtung und Verschiedenes

Folgende Themen wurden hierzu angesprochen, bzw. über folgende Themen wurde informiert

#### -Zuwendung an die Ortsgemeinde Todenroth

Die Ortsgemeinde beabsichtigt ja der Ortsgemeinde Todenroth eine Zuwendung, Spende jährlich zukommen zu lassen. Über die Höhe wollten sich die Ratsmitglieder an diesem Termin einig werden. Der Ortsbürgermeister hatte in der letzten Sitzung den Vorschlag gemacht, den gleichen Betrag, nämlich 4000€, wie auch die Ortsgemeinde Ober Kostenz festzulegen . Nach kurzer Diskussion waren sich die Ratsmitglieder einstimmig einig, diesen Vorschlag anzunehmen und dies in einem Beschluss zu fixieren.

#### -Wasser und Bodenverband

Der Wasser und Bodenverband besteht eigentlich nur auf dem Papier. Die Frage wie soll es weitergehen, wie machen es andere Gemeinden? Nach längerer Diskussion machte der Ortsbürgermeister den Vorschlag, sich bei entsprechender Fachstelle der VG zu informieren wie dies andere Gemeinden machen, was zu tun ist, was auf die Gemeinde zukommt etc..

#### -Weg entlang "Grauwald"

Entlang des Weges "Grauwald" wurde seitlich zum Wiesenstück hin das Kabel einer Windenergieanlage verlegt und anschließend wurde dieser Weg mit Schotter neu überzogen. Bei der anschließenden Grenzsteinfestlegung wurde bemerkt, dass der Weg auf einer Länge von ca. 75m mit einer Breite von max. 75cm nun auf dem Wiesengrundstück war. Bei der anschließenden Bereinigung konnte man erkennen, dass dies auch schon vor der neuen Schotterung so war. Einige Ratsmitglieder hatten sich zwischenzeitlich mit dem Betreiber der Windkraftanlage vor Ort getroffen, um festzulegen wie weiter verfahren werden soll. Ein Problem das dabei offensichtlich wurde, ist das der Graben auf der gegenüberliegende Seite des Wiesengrundstückes, beim ausputzen immer weiter zu diesem hin wandert und dadurch natürlich der Weg an Breite verliert, bzw. auf das Wiesengrundstück wandert. Grund sind hier die wachsenden Bäume mit ihrem Wurzelwerk , die eigentlich zu nahe an die Grenze gepflanzt sind. Mit Betreiber der Anlage wurde beim Ortstermin festgelegt, das die Grenze natürlich zu akzeptieren ist, die geschotterte Breite des Weges mind. 3m beträgt.

#### -Bituminöse Sanierungsarbeiten an Gemeindegstraßen

Auf Anfrage der Fachabteilung der VG waren sich die Ratsmitglieder einig, das in 2019 noch keine Maßnahmen anliegen

#### -Gemeindearbeiter

Hier hat sich Thimo Nick bereit erklärt auch in 2019 entsprechende Arbeiten zu übernehmen. Die Ratsmitglieder sind damit einverstanden.

#### -Bürgermeisterdienstversammlung vom 5.12.18

Hier informierte der Ortsbürgermeister über die Tagesordnungspunkte dieser Versammlung.

-Forstwirtschaftsplan

Hier informierte der Ortsbürgermeister über die Änderung/Anpassung des bereits beschlossenen Forstwirtschaftsplanes 2019.

-Friedhof

Die Friedhofssatzung sieht in ihrer letzten Änderung auch Wiesengräber und Urnengräber und Wiesenurnengräber vor.

Der Platz für die Wiesengräber wurde links vom alten Eingang zum Friedhof festgelegt, der Platz für die Urnengräber anschließend an das vorhandene Kindergrab und daneben wurde der Platz für die Wiesenurnengräber. Zwischenzeitlich ist der erste Platz Wiesengrab belegt und eine Anfrage für ein Wiesenurnengrab, ebenfalls für einen ehemaligen Bürger aus Metzenhausen, gestellt. Der Anfrage haben der Ortsbürgermeister und der 1.Beigeordnete bereits zugestimmt.

-neuer Fußweg zum Friedhof hin

Laut Plan "neue Zuwegung Friedhof" soll ein Stück Weg noch über ein anzukaufendes Grundstück verlaufen. Hier stellt sich noch die Frage wie das Oberflächenwasser vor diesem Weg abgefangen werden soll. Der Ortsbürgermeister wird hierzu ein Treffen mit dem entsprechenden Sachbearbeiter vom Ingenieurbüro Jacoby & Schreiner vereinbaren.

Da keine weiteren Themen an diesem Abend anstanden, bedankte sich der Ortsbürgermeister bei den Ratsmitgliedern für die konstruktive und faire Mitarbeit an diesem Abend und schloss gegen 21.20Uhr die Sitzung.